

DAS IST DER DAUMEN

Finger und Hände



DAS IST DER DAUMEN

Das ist der Daumen, schau dir mal an,
was ich mit ihm alles machen kann.

Mal hin und mal her, mal hin und mal her.
Doch nun ist er müde und will gar nicht mehr.
(Wdh.)

Das sind die Daumen, schau dir mal an,
was ich mit ihnen alles machen kann.

Mal hin und mal her, mal hin und mal her.
Doch nun sind sie müde und wollen nicht mehr.

Hinweis

Die erste Strophe des Fingerspiels wird zunächst wiederholt und mit dem anderen Daumen gespielt:
„Das ist der andere Daumen, ...“

Der Daumen der einen Hand wird gezeigt.

*Den Daumen hin und her bewegen.
Den Daumen auf die geschlossene Hand legen.
(Wdh. mit dem anderen Daumen)*

Beide Daumen zeigen.

*Beide Daumen bewegen.
Beide Daumen auf die geschlossenen Hände legen.*



DER FINGER SCHLAPP

Finger und Hände



DER FINGER SCHLAPP

Der Finger, ja der ist ganz schlapp,
er ist ganz müd' und hängt herab.

Doch kommt der Wind und bläst ihn an,
steht er gerade – schau, und dann
läuft er vergnügt schnell hin und her,
rundherum ist auch nicht schwer.

Jetzt ist er müd' und wieder schlapp,
steht ganz still und hängt herab.

Den Zeigefinger einer Hand beugen.

Den Finger anpusten.

Den Finger strecken.

*Den Finger hin und her
und rundherum bewegen.*

Den Finger beugen.

Variation

Bewegungsspiel: Die Kinder nehmen die Rolle des Fingers ein und bewegen sich dem Text entsprechend.



TANZENDE FINGER

Finger und Hände



TANZENDE FINGER

Der erste Finger tanzt ganz schnell,
auf und ab auf einer Stell'.

Daumen bewegen.

Der zweite Finger fängt sodann,
auch ganz schnell zu zappeln an.

Zeigefinger schnell bewegen.

Der dritte Finger steht nun still,
weil er der Längste hier sein will.

Mittelfinger ausstrecken.

Der vierte Finger zappelt sehr,
ihm fällt das Stillsteh'n ganz, ganz schwer.

Ringfinger rumzappeln lassen.

Der fünfte Finger ist noch klein,
er will bei seinen Freunden sein.

Kleinen Finger bewegen.

Alle Finger zappeln munter,
immer wieder rauf und runter.

Alle Finger bewegen.

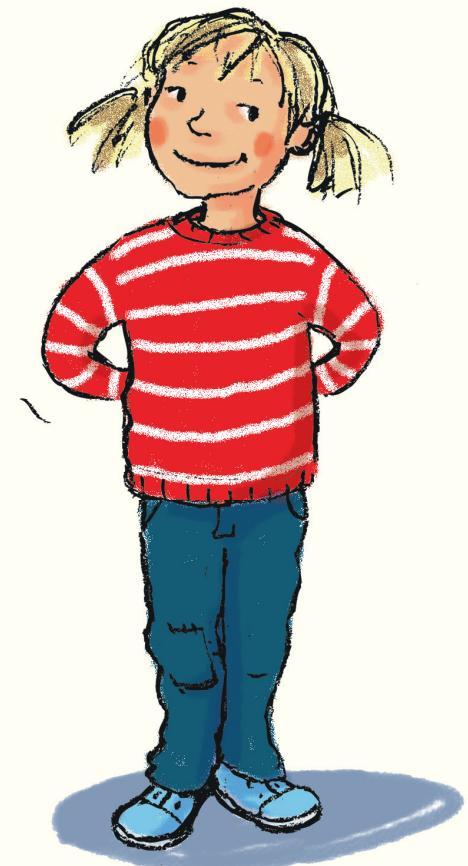
Berühren dich und laufen fort,
ganz schnell weg von diesem Ort.

Beide Hände hinter den Rücken legen.



MEINE FINGER, DIE SIND FORT

Finger und Hände



MEINE FINGER, DIE SIND FORT

Meine Finger, die sind fort,
an einem ganz versteckten Ort.
Doch hokusokus, eins, zwei, drei,
kommen sie geschwind herbei!

Sie zappeln munter hin und her,
doch jetzt wollen sie nicht mehr.
Meine Finger, die sind fort,
an einem ganz versteckten Ort.

Die ersten beiden Strophen können beliebig oft wiederholt werden. Die Finger suchen sich zum Verstecken immer wieder andere Orte (unter dem Pullover, unter dem Tisch, hinter dem Kopf).

Sie zappeln munter auf und ab,
doch jetzt sind sie müd' und schlapp.

Sie zappeln munter rundherum,
und fallen plötzlich müde um.

Hände auf den Rücken legen.

Hände zeigen.

*Mit den Fingern zappeln.
Hände ruhig halten.*

Hände auf den Rücken legen.

*Mit den Fingern auf und ab zappeln.
Hände still halten.*

*Mit den Fingern im Kreis zappeln.
Hände in den Schoß legen.*



MEINE HÄNDE KÖNNEN KLATSCHEN

Finger und Hände



MEINE HÄNDE KÖNNEN KLATSCHEN

Meine Hände können klatschen,
meine Hände können patschen.

Meine Hände können klopfen
und sich ineinander stopfen.

Meine Hände können ruh'n
und dann auch mal gar nichts tun.

Hinweis

Der Text wird mit den Händen gespielt.
Am Ende des Fingerspiels werden die
Hände auf die Oberschenkel gelegt.

